

beten, so woll auch von mir auf des Herren begeren kegen allen und ieden vergolten werden und in allem vergnügung nach möglikeit geschehen, wie auch weiter mein Hoffmeister selbst an stadt meiner den Herren ermelden wirt".

Original, mit Siegel - AH 71, 308-309 - Blatt 309^r leer

140

[1620 Dezember]¹

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT² VON STADT UND AMT ZUG AN LANDAMMANN UND LANDRAT VON URI³]

"Demnach wier so wol von ... der Statt [d.h. Schultheiss und Rat von] Lucern [als Vorort], alls auch von Herren [Robert] M i r o n K.M. [L u d w i g XIII.] zue Franckhreich Ambassadoren verständiget, dass über die zue Letster Badi-schen Tagleistung³ beratschlagteten Legation [nach Frankreich] allerhand bedenckhen fürkhomen, derohalben wier nit umbgahn wellen eüch U.G.L.E. für un-sers Orthsstimm unnd darinhabendes bedennckhen wussenhaftt zue machen. Dieweil unnserere Ehrengsandten Vorbemelter Badnrischer Tagleistung [K o n r a d III. Zurlauben und Thomas I t e n] in solche Legation Vollkhommen nit Jngewilliget, alls sy dan auch von unns nit bemechtiget [=instruiert] warend, das Ja unnsers erachtens diser Zeyt nit Ratsamb das wir Eidtgnossen Jr K.M. zue Franckhreich, alls deren wir zue erhaltung unnserer Stenden sonderlich diser Zyt zuegetrö-sten unnd dero beystandt vonnöten, einichen wyderwillen noch ahngelegenheit zuestatendt, wie dan leüchtlich durch geschrey einer sollichen allgemeynen lutschreyenden Legation der Jetzigen wellt bruch gemess allerhand Geschrey unnd vill Bedenckhens erweckht werden möchte. Darumb besser solches vermit-ten, nit in der Meynung, das man die schedlichen Bezallungen zue Solicitieren solle unnderlassen, sondern Ja Thunlich wie dan Jedes Ortt für sich selbsten mundtlich oder schriftlich dem Herren Ambassadoren syn Klag unnd Beschwerd seynes gefallens eröffnen kan, unnd darauf fürderliche Guete Resolution be-geren. So dan abermallen wyder verhoffen einiche Satisfaction ervolgen, unnd sich ein andere Bequemere Zytt eroügen khan solche Legation mit Rechtgebüren-der Zall unnser Reputation gemes, unnd dem König weniger verdrüsllich besche-hen. Dessen habend wir Eüch ... berichten, unnd darmit Gotes gnaden bevehlen wellen".

1) An der Tagsatzung der V kath. Orte vom 15. Dezember 1620 in Luzern wurde

über die im Brief genannte Gesandtschaft der kath. Orte nach Frankreich gesprochen, vgl. EA V 2, 179 b. Konrad III. Zurlauben war an dieser Tagsatzung einer der Vertreter von Stadt und Amt Zug.

- 2) Als Empfänger kommt höchstwahrscheinlich Uri in Frage, das wie Zug eine eher negative Haltung zur beabsichtigten Gesandtschaft einnahm.
- 3) Damit dürfte die Tagsatzung der XIII Orte vom 18. Oktober 1620 in Baden gemeint sein, vgl. ebenda 165 (Nr. 152).

Kopie - AH 71, 310

141

1619 März 2. A

"PASSPORTTEN NACH ROM"

"Nos Ammanus [bzw. Stabführer] et Senatus Civitatis Tugii Helvetiorum Catholicorum Universis ac singulis praesentes inspecturis notum facimus ...

Das unsere liebe unnd gethrwe unser Statt Zugethone die Erbaren N.N. uns zuerkennen geben was gstatlt sy us Andachtt unnd gelubdt zu den Heiligen Himelfursten unnd Apostelen P e t r i unnd P a u l i gen Rom Jnn die heilige Statt zu wallfartten willens auch dahin unnd wider heimreisen andere heilige Stett unnd Oertter zubesuchen. Darumb uns umb disere passportt unnd furgschriff gebetten gutter Hoffnung deren wol zugeniesen.

Wyl dann uns Jre unnd Jres Eherlichen gschlechtts Redlickeitt unnd Eher, auch Christlichen Jfer unnd Andachtt bekhandt, so habendt wier Jnen gern willfaret. Langtt derohalben unser frundtlich pitt ahn alle unnd Jede Geistliche unnd weltliche was Standts oder wirde die syendt zu denen dann obvermelte Erbare personen khommen wohnen wandlen oder durch zureisen begerttendt sy wellendt dieselben gunstig befurderen unnd Jnn gnaden für bevolhen haben, das begeren wier umb Mennicklichen guttwillig zu beschulden. Unnd Bezugendt hymmitt das, Gott Lob, Jnn unser Statt unnd Land gutter frischer unnd gesunder lufftt, aller böser schedlicher pestilentzischer lufftten fry, ledig. Deme allein zu wahren gezugnus so habendt wier unser Statt gewonlich Secret Jnsigel haruff getrucktt unnd geben".

Von Stadt- und Amtsrat K o n r a d III. Zurlauben
AH 71, 311 - Blatt 311^V leer